

Kirche in 1Live | 06.02.2014 floatend Uhr | Sidney Schering

Gute Vorsätze

Eben noch die Silvesterraketen angezündet und mit Sekt aufs neue Jahr angestoßen, schon ist Februar und ich suche nach dem idealen Karnevalskostüm. Wie schnell die Zeit doch verfliegt. Und was ist aus den guten Vorsätzen geworden? Dafür, dass alle meine rauchenden Freunde aufhören wollten, wurde ich am Freitag beim gemeinsamen Kochen ganz schön heftig zugequalmt. Ausgerechnet. Nicht, dass ich mich besser am Riemen gerissen hätte: Die Hose, in die ich mich hinein hungern wollte, passt mir so schlecht wie eh und je.

Aber was will man schon von guten Vorsätzen erwarten? Wie schon der Name sagt: Es sind nur VORSÄTZE, keine Taten. "Ich will mit dem Rauchen aufhören." "Ich sollte weniger Geld ausgeben." "Ich werde versuchen, abzunehmen."

Wer jetzt im Februar seinen guten Vorsätzen treu geblieben ist, darf sich auf die Schulter klopfen. Ich wiederum muss mich wegen der Burger und Pommes der letzten Woche tadeln. Doch das war kein Grund, den Kopf hängen zu lassen: Seit gestern gibt es nur noch die halbe Portion beim Abendbrot. Nicht, um irgendwelchen vagen Zielen nachzujagen. Sondern um Tag für Tag eine Kleinigkeit für mich zu tun. Nur so lässt sich wirklich etwas bewegen. Die kleinen Schritte bringen zwar nicht viel, aber immerhin geht es vorwärts. Denn nun lasse ich mich von keinem erdrückenden Vorsatz mehr ausbremsen. Nur wenn ich tatsächlich handle, komme ich voran.

Sprecherin: Alexa Christ